

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

6.4.1857 (No. 95)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95.

Montag den 6. April

1857.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Hausmeisters Johann Baptist Weit dahier ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf **Dienstag den 28. April 1857,**

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Arkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 4. April 1857.

Großh. Stadttamt.

Sachs.

Bekanntmachung.

Wir sehen uns veranlaßt, die bestehende allerhöchste Bestimmung in Erinnerung zu bringen, daß alle das Großh. Hoftheater betreffenden Rechnungen ohne Ausnahme, der Betrag mag noch so klein sein, unfehlbar und bei Vermeidung der Zurückweisung **von Monat zu Monat** eingereicht werden und die einzelnen Posten mit der unerlässlichen schriftlichen Anweisung der Großh. Hoftheater-Verwaltung belegt sein müssen.

Karlsruhe, den 31. März 1857.

Großh. Hofdomänen- und Theater-Intendanz.

Fr. v. Kettner.

Müller.

Mühlburg.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sautmasse des verstorbenen Schuhmachermeisters Paul Zimmermann von Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaften am **17. April l. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Mühlburg öffentlich versteigert:

1.

Ein Wohnhaus nebst Zugehörde in der Schwannstraße dahier, neben Jakob Frey Wittwe und Daniel Wenner. Anschlag 2000 fl.

2.
1 Viertel 19 Ruthen 31 Schuh Acker in der langen Zelch auf dem Mühlburger Weg, neben Jakob Kohler und Michael Matt Wittwe.

Anschlag 100 fl.

Mühlburg, den 19. März 1857.

Der Vollstreckungsbeamte:

Frank.

Mühlburg. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Jakob Moraller, Uhrenmacher Wittwe, von Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaften am **17. April 1857,** Nachmittags 3 Uhr, in dem Rathhause zu Mühlburg im Zwangswege zum zweiten Male

eine anderthalbstöckige Behausung an der Hauptstraße dahier, neben Valentin Kiefer und Simon Pfeiffer, sammt dem Platz und Hof und dem daranstoßenden Garten, taxirt zu 2000 fl., öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Mühlburg, den 30. März 1857.

Der Vollstreckungsbeamte:

Frank.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 119 ist ein Laden nebst einer schönen Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, wie auch im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 2, zunächst dem botanischen Garten, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern und 1 Zimmer im Hinterhaus, Küche, Keller, Speicher und 2 Speicherkammern ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Diese Wohnung ist für sich abgefordert. Das Nähere im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

Bei der Amalien- und Hirschstraße ist ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer an ein Frauenzimmer oder Herrn auf den 23. April zu vermieten.

— Auch sind folgende gut erhaltene Möbel zu verkaufen: zwei große Tische, ein Schreibpult und ein Büchergestell. Das Nähere Waldstraße Nr. 22 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes freundliches Zimmer mit Hof ist auf den 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Verlorene Broche.

Letzten Samstag Abend, den 4. April, ging eine große Mosaik-Broche, ein Vögelchen vorstellend, in Gold gefaßt, entweder in der Stadt oder auf der Kriegsstraße vom Ettlinger bis zum Karlsthor verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen eine gute Belohnung Sternstraße Nr. 15 im dritten Stock abzugeben.

Klavier zu verkaufen.

Ein Klavier für Anfänger ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 24.

Verkaufsanzeige.

Auslagefenster sammt dazu gehörigen Läden sind billigen Preises zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ettlingen. Heuverkauf.

Bei Traubenwirth Lohr in Ettlingen sind circa 150 Centner bestes 1856r Wiesenheu
" 100 " " ewiges Kleeheu
zu annehmbarem Preis zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Ein Schaukelpferd wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Spanische Orangen à 9 fr.,
messiner Orangen à 6 und 7 fr.,
— schöne saftige Citronen —
(bei Abnahme von Kisten billigt),
Muscatdatteln, Malagatrauben, Tafelmandeln, Feigen, Fruits confits assortis, Brunellen (span.), Pistolles, Prunes de Bordeaux, Pruneaux fleuris, Mirabellen, Amarellen, Pommes tapées u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Nettig-Bonbons

in ihrer beliebten Eigenschaft empfiehlt

Conradin Haagel.

Selterser-Wasser,

Rippoldsauer, Adelheidsquelle- und Sod-Soda-Wasser ist in frischer Füllung zu haben bei

C. Arleth.

Frischen ächt russ. Caviar, geräucher-
ten Aheinslachs, Bückinge zum Braten
und Robessen, Pom. Gänsebrüste, frisch ma-
rinirte Sardines, Thunfische, Kräuter-
Anchovis, Bricken (Neunaugen), Oliven,
Capern, Haringe (Milchner),
— gewässerte Stockfische, Laberdan —
u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Die allerneuesten Modelle in

Mantillen

sind von Paris bei uns angekommen.

L. S. Leon Söhne.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Candern nehme
ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur
Besorgung an und sichere dabei die beste Be-
sorgung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Eine große Sendung

Sommer-Châles

ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Ansbach-Gunzenhausener

7 fl. - Loose,

Fürstliche 10 fl. Loose,

deren Ziehungen am 15. Mai stattfinden, sind fort-
während billigt zu haben bei

H. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Eine zweite Sendung der allerneuesten

Robes Fantaisie à Volants

ist von Paris bei uns eingetroffen.

L. S. Leon Söhne.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Montag den 6. d. M. ist um 6 Uhr Probe
im Museumslokale von J. Strauß's Motette für
Tenor und Baß und das Soloquartett.

Dienstag den 7. Abends 5 Uhr, Generalprobe
von J. Strauß's Motette, welche Donnerstag den
9., Mittags, zur Aufführung kommen wird.

by

by
Anzeige Behm.

Ettlinger. by

Zuml.
abr. Fort.

Zuml.

Zuml.

chagel,
Kaysersbr. 6.

Zuml.

Zuml. 2.

13. 2.
19. April

Zuml.

Durch Gegenwärtiges die ergebene Anzeige, daß ich von Paris zurückgekehrt, und das **Neueste in Hüten jeder Art**, sowie in **Hauben** und sonstigen **Modeartikeln** in **reicher Auswahl** bei mir zu haben ist.

Henriette Bühler,
Kronenstraße Nr. 15.

2mal.

Retemeyer's
Central-Annancen-Bureau

für in- und ausländische Zeitungen.

BERLIN.

Alexandrin-Strasse No. 40, erste Etage,
zwischen der Grauen- und Commandanten-Strasse.

Allen denjenigen Fabrikanten und Kaufleuten etc., welche ihre Erzeugnisse und Waaren oder Adressen im **In- und Auslande (namentlich auch in andern Welttheilen)** ankündigen wollen, empfehle ich mein seit dem 1. März 1857 eröffnetes und concessionirtes

Central-Annancen-Bureau,

das sich zur Aufgabe stellt, Anzeigen jeden Inhalts (Geschäfts-Berichte, Adresskarten, Preis-Courante etc.) für **alle** gelesenen Zeitungen und Anzeigblätter des In- und Auslandes anzunehmen und **täglich** gegen die üblichen Insertionsgebühren zu befördern, s. Z. auch den Original-Abdruck der Inserate den verehrlichen Auftraggebern vorzulegen.

Mein Bureau bietet sonach dem beteiligten Publikum die Möglichkeit: binnen ganz kurzer Zeit und mit viel geringerem Kostenaufwande, als dies bisher möglich war, in allen Ländern die ausgedehntesten Geschäfts-Verbindungen herbeizuführen und sich den Absatz resp. Export von Artikeln selbst zu vermitteln, und zwar in einem Maasstabe, wie er weder durch Versandt von Preis-Couranten noch durch Reisende, Agenten u. s. w. — welche immer bei bedeutenden Geldopfern nur einen viel geringeren Wirkungskreis haben dürften — nie erzielt werden kann. Auch übernehme ich die Uebersetzung von Anzeigen, Preis-Couranten etc. in jede gewünschte Sprache, sowie ich vermittelt meiner auswärtigen Agenten die Vertheilung von Preis-Couranten gegen mässige Vergütung gern besorge.

Das Bureau ist vorläufig von 9—7 Uhr ununterbrochen geöffnet, um Aufschlüsse Jedem, der solche wünscht, bereitwillig zu ertheilen; auch ist der Unterzeichnete erbötig, mit Rathschlägen, wo solche gewünscht werden, gern zur Hand zu gehen, wie ich denn auch bei umfangreichen Aufträgen jede mögliche Vergünstigung eintreten lasse.

Frankirte Briefe finden umgehend Beantwortung, und soll zur grösseren Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums binnen Kurzem ein Tarif der Insertionsgebühren gedruckt erscheinen.

Berlin.

Alexandrin-Strasse 40.

A. Retemeyer.

Codesanzeige.

Heute Nachmittag starb unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, der pensionirte Registrator Joseph Perpp, wovon wir Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen.

Um stille Theilnahme bitten!

Karlsruhe, den 4. April 1857.

Die Hinterbliebenen.

1mal.

Liederhalle.

Die Gesangs-Übungen bleiben bis auf weitere Anzeige ausgesetzt.

Sammlung für Jakob Christoph Kirchenbauer in Söllingen.

An Beiträgen sind ferner bei uns eingegangen:
Bon J. v. F. 1 fl.; L. K. 2 fl.; J. v. H. 2 fl.;
L. S. 1 fl.; L. M. 1 fl.; L. S. 30 fr.; Unge-
nannt 1 fl. Zusammen 8 fl. 30 fr.

Hiezu der Betrag aus Tagblatt
vom 1. d. M. 28 fl. 45 fr.

Im Ganzen 37 fl. 15 fr.

Karlsruhe, den 5. April 1857.

Kontor des Tagblattes.

1mal.

Notizen für Dienstag 7. April:

Karlsruhe, gr. Gutsverwaltung: Fruchtversteigerung: 3 Uhr Nachmittags auf der Domäne Stutensee.

Zmal.

Die
Möbel-Transport-Anstalt
 von
K. Dimpfel

zeigt einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß sie sich verbindlich macht, Auszüge sowohl hier in der Stadt als auch auswärts zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerkt sie, daß für jeden Schaden **Garantie** geleistet wird. Die größten Auszüge können, wenn es verlangt wird, in einem Tag von einem Lokal der Stadt zum andern, ohne die geringste Störung oder Verzögerung, durch eine neue Einrichtung verbracht werden. Ebenso besorgt siezüge von der Stadt auf die Eisenbahn und von letzterer nach erster zurück, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach allen Entfernungen von **Deutschland**, der **Schweiz** und **Frankreich**. Auch einzelne Stück **Möbel**, sowie **Klaviere**, **Chiffoniere** &c. werden durch dieselbe nach allen Richtungen versendet mit **Garantie** vor Beschädigung. Auch werden zu jeder Zeit in der Stadt einzelne Stück **Möbel** zum Transport angenommen und pünktlich besorgt. Schließlich bemerkt sie noch, daß bei ihr alle Sorten **Kisten** zu allen Arten **Möbeln** zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden von ihr zu jeder Zeit alle Sorten **Kisten** wieder angekauft.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, da sie die einzige so zum Transport der **Möbel** und Hausgeräthe eingerichtete **Anstalt** im **Badischen** ist, das ihr schon seit Jahren von allen Seiten geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt auf's Beste zu rechtfertigen, und bittet deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann **C. Haagel**, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder in meiner Behausung, Durlacherthorstraße Nr. 47, gemacht werden.
 Karlsruhe, den 28. März 1857.

K. Dimpfel, Möbelpacker und Transporteur.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Roth, Kfm. v. Simoldingen.
 Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Mainz. Hr. Dröbenbach, Kaufm.
 v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Falkenstein, Major v. Gernsbach.
 Hr. Bann, Fabr. v. Elberfeld. Hr. Däschner u.
 Hr. Cunzel, Kfl. v. Lahr.

Erbprinzen. Hr. Sayer, Oberst von Mannheim.
 Hr. Haumann, Kfm. v. Prag. Hr. Prient, Rent. von
 Bogen. Hr. v. Althaus, Berggrath von Freiburg. Hr.
 Friedthal, Kfm. v. Mainz.

Geist. Hr. Schön, Rent. v. Bünden. Hr. Engster,
 Kfm. v. Appenzell. Hr. Marigny, Kfm. v. Marseille.

Goldener Adler. Hr. Schäfer, Kunstmüller von
 Baihingen. Hr. Wiedemann und Hr. Inneiche, Kfl. v.
 Waldshut. Hr. Kinkel, Müller von Hirschhorn. Hr.
 Schrag, Bäckermeister mit Frau v. Mühlhausen.

Goldener Karpfen. Hr. Zeller, Part. v. Schwarzbach.
Goldene Krone. Hr. Bölle, Kfm. v. Ettenheim.

Hr. Stehle, Fabr. v. Freiburg. Hr. Kambach, Apotheker
 v. Darmstadt. Hr. Hochbet, Wirth v. Straßburg.

Goldenes Lamm. Hr. Meier, Stud. v. Freiburg.

Goldene Traube. Hr. Reincke, Kfm. v. Ulm. Hr.
 Hausmann, Holzhdl. v. Konweiler. Hr. Dbert, Holz-
 händler v. Volkensbach.

Grüner Baum. Hr. Bauer, Landwirth v. Otters-
 weier. Hr. Baumann, Landwirth v. Bruchsal.

Hôtel Große. Hr. Thümling, Kfm. v. Stuttgart.
 Hr. Jacott, Kfm. v. Locle. Hr. Hessdörfer, Kaufm. v.
 Fulda. Hr. Honsberg, Fabr. v. Remscheid. Hr. Philipp,
 Fabr. v. Frankfurt. Hr. Riggensbach, Fabr. v. Basel.
 Hr. Schützenbach, Rent. v. Basel.

König von England. Hr. Ege, Landwirth v. Sulz-
 feld.

Naßauer Hof. Hr. Kahn, Kfm. v. Worms. Hr.
 Oppenheimer und Hr. Gang, Handelsl. v. Mainz. Hr.
 Weill, Hdlsm. v. Kippenheim. Hr. Polak, Hdlsm. von
 Langenau. Hr. Ubenheimer, Handelsm. v. Feudenheim.

Römischer Kaiser. Hr. v. Stolipine mit Kasse u.
 Bed. v. Moskau. Hr. v. Winingen, Rittmstr. v. Wien.
 Hr. Sutter u. Hr. Wipfel, Lieut. v. Schwesingen. Hr.
 Sartori, Oberst mit Bed. daher.

Nothes Haus. Hr. Debrunner, Advokat mit Frau
 v. Konstanz. Hr. Lindenlaub, Hospitalverwalter v. Mann-
 heim. Hr. Märklinger, Kaufm. von Stuttgart. Hr.
 Werner, Kfm. v. Basel.

Schwan. Hr. Heilig, Kfm. v. Buchen.

Weißer Bär. Frä. Beeber, Lehrerin von Urloffen.
 Frä. Bösel u. Frau Wien v. Neufchatel. Hr. Gordan,
 Kfm. v. Koblenz. Fräul. Breitenfeld von Berlin. Hr.
 Desmand, Stud. a. Amerika. Hr. Schönfeld, Kfm. von
 Paris. Hr. Kottener, Accisor v. Sulz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.